



## Großschönau als Austragungsort einer der erfolgreichsten Fachmessen in Österreich

### THEMEN

Worte des  
Bürgermeisters

BIOEM 2023

Beobachtung des  
Niederschlags

Seite 2-3

Seite 4-5

Seite 11

### Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

#### Bauarbeiten

Neben den vielen kleinen Anforderungen in den Bereichen Kindergarten, Schule, Spielplätze, Kläranlagen, Wasserwerke, Ortsbeleuchtung, Haustechnik, Grünraum, Straßen usw. konnten bereits einige Projekte umgesetzt werden. Langzeitkrankenstände von Bauhofmitarbeitern verkürzen natürlich unsere Möglichkeiten vorübergehend und ich bedanke mich beim gesamten Team, welches diese Ausfälle im laufenden Betrieb ausgleichen muss. Wir wünschen unserem Johnny eine baldige Genesung.

**Dennoch:** Die Brücke „Klingenmühle“ ist gerade in der Fertigstellung.

Die Tennisplätze fordern uns mehr als geplant, weil die Baufirma sehr spät Mängel im Unterbau festgestellt hat. Mit Unterstützung von Mitgliedern des Sportvereines werden die anspruchsvollen Zusatzarbeiten Schritt um Schritt geleistet. Sobald der Tennisplatz fertiggestellt ist, wird auch der neue Parkplatz beim Gesundheitshaus fertiggestellt.

In Mistelbach konnte der Ortsgraben so gesichert werden, dass die Fahrbahn beim Haus Nr. 20 nun LKW-tauglich ist.

Beim Bauhofzubau wurden Strom- und Wasserinstallationen vorbereitet bzw. durchgeführt. Das Riesellager ist bezogen und an der Wintertauglichkeit der Werkstätten wird gearbeitet.

#### Die Nachfrage nach Häusern und Bauplätzen ist nach wie vor gegeben

Bauwünsche werden derzeit eher für kleinere Objekte geäußert. Das hat wohl mit der derzeitigen Preissituation bei Baumaterialien sowie der Zinssituation zu tun. Eine rückläufige Nachfrage kann hier möglicherweise wieder Preisdämpfung erzeugen.

Die Nachfrage nach Leerständen zum Ankauf und zur Sanierung für heutige Wohnansprüche ist weiterhin gegeben. Eine marktkonforme Preisbildung ist natürlich ausschlaggebend dafür, ob ein Objekt vermarktet werden kann.

**Da Leerstand Kosten und Arbeit verursacht und selten durchs Leerstehen etwas besser wird, würde ich anraten, den derzeit (noch) intakten Käufermarkt zu nutzen.**

#### Raumordnungsänderung

Die 17. Änderung des Raumordnungsprogrammes 1999 befindet sich vom 05.06. bis 17.07.2023 in der öffentlichen Auflage zur Einsichtnahme am Gemeindeamt. In dieser Frist können Stellungnahmen an den Gemeinderat eingebracht werden.

#### PV Freiflächenwidmung

Dieser Widmungsschritt soll in einer eigenen Änderung des Raumordnungsprogrammes erfolgen.

**Die beiden Infoveranstaltungen in Großschönau und Großbotten waren jeweils gut besucht und viele Fragen konnten beantwortet werden.** Für jene, die nicht dabei sein konnten, haben wir die Veranstaltung aufgezeichnet. Das Video kann unter [www.grossschoenau.gv.at](http://www.grossschoenau.gv.at) angesehen werden.

Betreffend Naturschutz und Ortsbild haben die Raumplaner sowohl die gesetzlichen Fragestellungen als auch Lösungsansätze vorgetragen. Gefragt wurde natürlich, ob es nicht auch auf Dächern möglich wäre, diesen derzeit benötigten Strom zu erzeugen. Dies ist mit einem klaren Ja zu beantworten. Die Entscheidung liegt jedoch immer beim Dachbesitzer. Dass wir immerhin schon so weit sind beim Ausbau der PV, hängt mit der jahrzehntelangen Bewusstseinsbildung, dem gratis Dachflächenmodell von 2018 bis 2022 und mit der PV Gemeindeförderung zusammen.

Gefragt wurde auch, welchen Einfluss die Flächenentnahme für die Nahrungsmittelproduktion hat. Landwirtschaftslehrer Alfred Klepatsch hat vorgerechnet, dass etwa 2 Millionen kWh Strom auf 2 ha PV Fläche im Jahr gewonnen werden. Damit könnte man ca. 800 Autos betreiben. Auf derselben Fläche können mit Roggen, bei einem Ertrag von 4.000 kg/ha, 40.000 kWh Energie erzeugt werden. Damit kann die E10 Zumischung zu Benzin, welche jetzt bereits gemacht wird, für ca. 50 Autos erzeugt werden. In unserer Gemeinde laufen derzeit 869 Autos. Würden wir den gesamten Treibstoff dafür aus Roggen herstellen, bräuchten wir dafür ca. 300 ha Ackerfläche.



© NLK Filzwieser

**Ausgangslage ist, dass** eine PV Freiflächenanlage von 2 ha helfen soll, den Strombedarf aller Gemeindeglieder und Betriebe bis 2025, über das Jahr gesehen, erneuerbar am Gemeindegebiet zu erzeugen. Der erzeugte Strom soll über eine Energiegemeinschaft von allen Bürgern genutzt werden können. Hier ist ausschlaggebend, von welchem Umspannwerk wir jeweils versorgt werden.

### BIOEM Blitzlichter

Die BIOEM 2023 war eine sehr erfolgreiche Messe und das aus vielerlei Sichten. Der Besucheransturm war grandios. Eine durch und durch gelungene Messe, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt ein riesengroßes „DANKESCHÖN!“

**Unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**, hob in ihrer Eröffnungsrede hervor, dass Großschönau seit 30 Jahren alle Gemeindegebäude erneuerbar beheizt, vor 20 Jahren begonnen hat, Energieforschung aufzubauen und den Haushaltsstrom bereits jetzt mittels PV Anlagen erzeugt.

„Vorausschauen, Zusammengreifen und im Miteinander Großes bewegen ist in Großschönau legendär. Früher wart ihr unbeachtet und heute seid ihr unumgänglich. Ihr habt schon bisher alle Schritte rechtzeitig gesetzt, als vieles noch leistbarer war. Ihr habt im ganzen Land und weit darüber hinaus eine Vorbildrolle.“

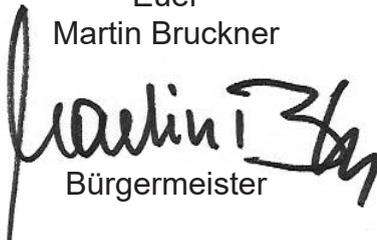
**Ich bedanke mich bei euch allen**, geschätzte Gemeindegliederinnen und Bürger, für das wieder erstarkte Miteinander.

Ich bedanke mich für die zahlreiche Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur geplanten PV Freiflächenwidmung.

Ich bedanke mich für eure so wichtige Mithilfe und Gestaltung bei großen und kleinen Veranstaltungen, sowie bei vielen Aufgaben im eigenen Dorf.

Danke für euer Mitdenken, Mitreden und Mitarbeiten, für unseren schönen Lebensraum.

**Ich wünsche euch allen einen schönen SOMMER!**

Euer  
Martin Bruckner  
  
Bürgermeister



## 36. BIOEM 2023

Mit dem Schwerpunkt auf „Regionale Energiesicherheit“ und „Raus aus Öl und Gas“ konnte die mittlerweile 36. BIOEM heuer 20.000 BesucherInnen nach Großschönau locken. Dieses Plus von 13 Prozent zeigt deutlich, dass immer mehr Menschen Interesse an zukunftsorientierten Themen zeigen und sich über umwelt- und energiebewusstes Bauen, Wohnen und Leben informieren möchten.



© NÖN

200 innovative und zukunftsorientierte AusstellerInnen sowie Fachvorträge zu den Themen Energie/Umwelt/Speicher, Bauen/Sanieren, Wohnen/Sicherheit, Natur/Biodiversität/Garten, Wellness/Gesundheit sowie Elektromobilität wurden dem großen Publikum geboten.

Eröffnet wurde die Messe am Donnerstag 08. Juni mit einer emotionalen und aufschlussreichen Message von Bgm. Martin Bruckner, der in seiner Funktion als Obmann vom TDW als Veranstalter fungierte.



© Benjamin Wald

„Wir sind in einem Rennen gegen die Zeit. Streichen wir die Frage nach dem „Was habe ich davon?“ aus unserem Repertoire. In der Frage „Was kann ich beitragen?“ kommen wir besser weiter. Die Menschheit hat sich immer dann weiter entwickelt, wenn Zusammenarbeit im Vordergrund stand, und wenn Innovation vorangetrieben wurde“.

Es gibt auch einen Platz zwischen „Klimaklebern“ und „Fossilklebern“, nämlich den der breiten Mehrheit in der Mitte, die hart daran arbeitet, einen Weg aus der fossilen hin zur erneuerbaren Energie zu finden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte Josef Bruckner als BIOEM-Gründer bei der Eröffnung als „Visionär, Vor- und Nachdenker“ in Sachen Umwelt & Energie.



© Benjamin Wald

„Heute ist die BIOEM eine Messe mit einer Strahlkraft weit über die Grenzen Niederösterreichs hinaus, für eine lebenswerte und sichere Zukunft für uns und vor allem für die kommenden Generationen“. Die BIOEM und die Gemeinde Großschönau seien wichtige Partner auch für das Land Niederösterreich am Weg zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz, betonte Landeshauptfrau Mikl-Leitner indes.

Als Obmann im Regionalverband Waldviertel zeichnete Nationalrats-Abgeordneter Lukas Brandweiner den Weg der Region vom „Niemandland“ zur „Zukunftsregion“ nach. Mit dem im Vorjahr eingeführten neuen Auftritt und Leitspruch „Waldviertel – aus besonderem Holz geschnitzt“ sei die Marke Waldviertel nun in ein neues Zeitalter getragen worden.

Vizebürgermeister Martin Hackl dankte in seinen Begrüßungsworten allen Vereinen und Freiwilligen, darunter besonders dem Messe-Initiator Josef Bruckner, seinem Nachfolger Herbert Schagginger und dessen Nachfolger Martin Bruckner, den Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern im Büro des TDW.



© Benjamin Wald

Nach den Eröffnungsreden folgte der Frühschoppen der Jugendtrachtenkapelle Großschönau - diese wurde danach musikalisch abgelöst von „Sigrid & Marina“ sowie „DIE EDLSEER“, welche von der Radio 4/4 Moderatorin Jennifer Frank durchs Programm geleitet wurden. Modische Akzente setzte Elfi Maisetschläger mit einer Trachtenmodenschau. Am Abend erfolgte erneut ein Konzert von „DIE EDLSEER“.



© Benjamin Wald

Als einer der Höhepunkte im Rahmen der BIOEM gilt die Ehrung der besten Freiwilligen aus dem ganzen Waldviertel. Am Freitag wurden beste Freiwillige aus 74 Gemeinden der Bezirke Gmünd, Horn, Krems, Melk, Waidhofen/Thaya sowie Zwettl, von Landesrat Ludwig Schleritzko vor den Vorhang geholt.



© NÖN

Zur Feier wurden sie von Gemeindevertretern und vielfach von Vereinskollegen begleitet. Sie erhielten eine Ehrenurkunde und ein persönliches Glas mit eingraviertem Namen, eine Waldviertel-Anstecknadel sowie ein 6er Tragerl Zwettler Bier.

Für Großschönau wurde Frau Gertrud Piringer als beste Freiwillige geehrt. Gertrud Piringer ist seit 2010 Mesnerin in der Pfarre Großschönau. Sie ist eine immer erreichbare und verlässliche Ansprechperson für diverse kirchliche Anlässe. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art trägt sie wesentlich zum reibungslosen Gelingen bei. Besonders bei den MinistrantInnen ist Frau Piringer sehr beliebt. Vielen Dank Gertrud für deinen Einsatz und deine Mühen!



© NÖN

Am Sonntag Vormittag konnten die BesucherInnen abermals einem Frühschoppen der JTK Großschönau (Böhmisches Ensemble) lauschen. Kulinarisch konnte das Team des Gasthofs Thaler alle vier Tage überzeugen.

Abschließend die Worte des Vizebgm. Martin Hackl in seiner Eröffnungsrede am Donnerstag: „Man ist hier zu einer großen Familie zusammengewachsen, wo das Miteinander im Vordergrund steht und zusammengearbeitet wird, wo sich die rund 30 Vereine und 300 Freiwilligen gegenseitig ergänzen und unterstützen. Man wolle zusammenhelfen, damit die BIOEM auch weiterhin ein tragendes Markenzeichen von Großschönau bleibt.“



© Benjamin Wald

Quellen: regionale Berichterstattungen

## Den Mehrwert erkennen

Biodiversität und Artenvielfalt ist in aller Munde und erhitzt dabei so manche Gemüter. Wir brauchen die Artenvielfalt für die Stabilisierung unseres Ökosystems.

Folgende Frage wurde an mich herangetragen: „Welchen Sinn soll das machen, wenn man mitten im Ort neben den Glas – Sammelcontainer eine kleine Blumenwiese nicht abmäht und auf der anderen Seite lange Raine, Böschungen neben den Feldern mit dem Mulcher schon vor der Blüte niedermetzelt?“

Zum Einem: Blühflächen in den Ortschaften sollen Gemeindegänger:innen anspornen auch in ihren privaten Bereichen kleine Flächen als natürliche Blühfläche zu erhalten. Die Summe dieser vielen kleinen Naturflächen sind ein wertvoller Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt.

Zum Zweiten: Unsere Gemeinde ist geprägt von der sogenannten Waldviertler Stufen- und Streifenlandschaft. Es gibt eine Vielzahl an Raine, Böschungen und Wegränder. Auf diesen nicht landwirtschaftlichen Nutzflächen ist ganz besonders noch unsere heimische Artenvielfalt anzufinden. Es ist notwendig diese Flächen zu pflegen um Überhänge auf Nachbargrundstücke sowie eingeschränkte Sicht neben den Wegen und Straßen vorzubeugen. Leider ermöglicht es

der Strukturwandel in der Landwirtschaft nicht immer, diese Arbeit händisch zu verrichten.

Was kann man selber dazu beitragen?

- Mehr Flächen naturbelassen und den Schnittzeitpunkt wenn möglich nach der Blüte und Reife ansetzen.
- Immer öfter kommt es vor, dass Privatpersonen Landwirten bei der aufwändigen Pflege dieser Naturjuwelen helfen. Im wahrsten Sinn somit eine Patenschaft für die Heimat übernehmen.
- Heimische Pflanzen auf den eigenen Flächen kennen lernen, damit man den Mehrwert für die Natur und uns Menschen wieder erkennt.

Wir stehen in der Verantwortung und können jeden Tag in unseren Bereichen kleine wie große Beiträge zum guten Erhalt unserer Umwelt leisten.

*Die Natur ist einzig für uns Menschen überlebensnotwendig. Keineswegs braucht die Natur den Menschen zum Überleben!*

Einen offenen Blick für unsere Umwelt wünscht euch  
Christine Eichinger  
Umweltgemeinderätin



## Erkennen von Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, bakterielle Krankheit und stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobst und anfällige Ziergehölze dar. Typische Merkmale für Feuerbrand sind braune Pflanzenteile, hakenförmige Verkrümmung der einjährigen Triebe, eher selten sichtbar ist der Bakterien Schleim. Diese Symptome aber bitte nicht verwechseln mit Wassermangel oder Frostschäden.

Gefährdete Pflanzen sind:

Birne, Quitte, Weißdorn, Rotdorn, Zwergmispel, Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel.

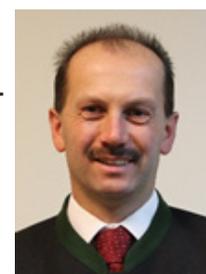
Kirschbäume sowie alle Steinobstarten können nicht befallen werden.

Da es für Feuerbrand derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel gibt, können betroffene Pflanzen nur ausgeschnitten oder gerodet und verbrannt werden.

Sollten auch Sie Verdachtsfälle beobachten, so melden sie dies bitte am Gemeindeamt oder bei mir ( Tel.:0664/4338171) .

Ein geschulter Feuerbrandsachverständiger wird den Verdacht abklären und über weitere Schritte entscheiden.

Vizebürgermeister  
Martin Hackl



## Auch das Waldviertel wächst

Mehr Zuzüge als Wegzüge, - auch auf Bezirksebene. Trotz negativer Geburtenbilanz (-1.179) stieg die Zahl der Bevölkerung im Waldviertel um + 804.

Am 1. Jänner 2023 lebten 216.454 Menschen in der NUTS3 Region Waldviertel. Das sind um 804 Personen (+3,7 %) mehr als zu Jahresbeginn 2022. Das geht aus den endgültigen Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik von Statistik Austria hervor. Zwar ist die Geburtenbilanz auf Grund der demografischen Entwicklung wie in vielen Regionen Österreichs negativ, dennoch wuchs die Bevölkerung in allen Bezirken außer Gmünd auch gesamt betrachtet. Der Grund dafür ist die positive Wanderungsbilanz. Es zogen im Vorjahr in allen Bezirken der Region sowie in der Stadt Krems mehr Menschen zu als weg.

Der Trend setzt sich fort. Immer mehr Menschen wählen das Waldviertel als ihren Wohn- und Arbeitsort.

Seit 2009 sind 72.000 Menschen zugezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Das positive Wanderungssaldo im letzten Jahr kam nicht ausschließlich durch die Zuwanderung aus dem Ausland zustande, sondern auch durch Zuzug aus dem Inland. Selbst wenn man den krisenbedingten Zuzug aus der Ukraine herausrechnen würde, bleibt die Bilanz positiv. Innerhalb Österreichs kamen die meisten aus den Regionen Wien, St. Pölten und Wiener Umland-Nord.

Auf Gemeindeebene verzeichnen alle 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel“ ein positives Wanderungssaldo. Bei der Hälfte dieser Gemeinden ist auch die Bevölkerungszahl gesamt betrachtet gewachsen.



## „Waldviertelfahne“

Das Waldviertellogo, mit dem neuen aussagekräftigen Claim „Aus besonderem Holz geschnitzt“, wurde im vergangenen Jahr in einem Leaderprojekt weiterentwickelt. Gemeinsam erarbeiteten Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Regionalentwicklung, Bildung sowie Landwirtschaft den erfrischenden Markenauftritt.

Das Ziel ist, die Präsenz der Marke Waldviertel zu steigern und eine positive Wahrnehmung zu fördern. Das betonte auch Regionalverbandsobmann NR Lukas Brandweiner bei der Übergabe: „Die Fahnen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir stolz auf unsere besondere Heimatregion sind und uns mit der Marke Waldviertel identifizieren. Sie sollen uns aber ebenso daran erinnern, dass wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen müssen, um unser Waldviertel weiter positiv zu entwickeln.“

Ebenso begeistert zeigt sich Bürgermeister Bruckner: „Wir sind stolze Waldviertler und wollen das in unserer Gemeinde auch gerne zeigen.“

Mit dem Regionalverband, der NÖ.Regional und unserer Leaderregion haben wir starke und verlässliche Partner in der Regionalentwicklung.“

Die Fahnen wurden an die Bürgermeister durch die Obfrau der Leaderregion Waldviertler Grenzland Margit Göll übergeben. In den nächsten Monaten sollen gemeinsam mit allen Waldviertler Leaderregionen und der NÖ.Regional weitere Projekte umgesetzt werden. Alle Informationen zum offiziellen Logo findet man auf [markewaldviertel.at](http://markewaldviertel.at).





## Das all-inclusive Photovoltaik-Paket für Ihr Zuhause im Lainsitztal

Sie haben noch keine Photovoltaik-Anlage und möchten in Zukunft gerne auf die Kraft der Sonne setzen? Wir kümmern uns dabei um die Prüfung, Planung, Montage sowie Inbetriebnahme und Sie erzeugen schon bald Ihren eigenen Sonnenstrom. Erhalten Sie jetzt ganz einfach alles aus einer Hand mit unserem Partner Energieberatungsagentur Hödl amKurs GmbH.

Ausführende Firma derzeit: Josef Pani KG, Vitis.

**1.300 € – 1.500 € pro kWp** (inkl. MwSt., bezogen auf 10-15 kWp)\*

- Innerhalb **3 Wochen** Angebot ab Datengrundlage (= vollständig ausgefüllter Erhebungsbogen)
- Innerhalb **3 Monaten** Fertigstellung der Anlage (ab Angebots-Annahme)

\*je nach Dachform, DC-seitiger Installationsaufwand

## Unser Rundum-Sorglos-Paket

**Angebot vorläufig gültig für die ersten 20 Anlagen**

- Premium PV-Module
- Hochwertiges Dachmontagesystem
- Leistungsstarker Wechselrichter
- Verkabelung bis zum Zählerkasten

Professionelle Dachmontage und Installation

Begleitung, Planung, Koordination mit Netzbetreiber und Fördereinreichung

pexels.com

## So kommen Sie zur eigenen Photovoltaik-Anlage

- Interesse bei KEM Managerin Verena Litschauer melden
- Formular ausfüllen (Vollständigkeit der Daten wird geprüft)
- Grobplanung und Angebot
- Ab Auftragserteilung: Detailplanung, Montage, elektrische Installation

### IHR PLUS

- Top Preis
- Verfügbarkeit
- zukunftssicher

## Kontakt

Bei Interesse bitte bei der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal  
(Verena Litschauer 02815/77270-14 oder [kem@gross.schoenau.at](mailto:kem@gross.schoenau.at)) melden.

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert:



**Bodenversiegelung vermeiden**

Grundstücke und Verkehrsflächen rund ums Haus sind oft luft- und wasserdicht von einem Bodenbelag aus Asphalt, Beton oder Pflastersteinen abgedeckt. Jedoch können in Höfen, auf Parkplätzen, Zufahrtswegen, Garageneinfahrten und Abstellflächen Beton und Asphalt leicht durch wasserdurchlässige Alternativen ersetzt werden.

**Vorteile von versiegelungsarmen Flächen:**

- Mehr Lebensraum für Pflanzen und Tiere und somit mehr Artenvielfalt im Garten
- Besseres Kleinklima
- Weniger Staunässe und geringere Gefahr von Überschwemmungen im Garten
- Entstehung von Verdunstungskälte
- Grünflächen speichern Wasser
- Wertvolles Regenwasser kann lokal versickern und somit das natürliche Grundwasserreservoir auffüllen
- Entlastung des öffentlichen Kanalnetzes



Sicher haben Sie schon vom Insektensterben gehört. In vielen Teilen Österreichs ist die Masse der Insekten und auch die Artenvielfalt dramatisch geschrumpft. Eine Maßnahme, die sofort und vielen hilft: **Eine Blumenwiese anlegen**. Wichtiger und auch netter Nebeneffekt: weniger Arbeit und attraktive sowie ökologisch wertvolle Flächen entstehen. Die Gemeinde Großschönau geht mit positivem Beispiel voran und zeigt es auf den Gemeindeflächen vor:



Kreuzung Großschönau

Friedhof

Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau  
[klar@gross.schoenau.at](mailto:klar@gross.schoenau.at) | 02815/77 270 14 | [www.klar-lainsitztal.at](http://www.klar-lainsitztal.at)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.





## Doppeltes Jubiläum in der SONNENWELT

Anfang Mai gab es im NÖ TOP-Ausflugsziel SONNENWELT Großschönau gleich doppelt Grund zur Freude: am 3. Mai jährte sich die Eröffnung der Erlebnisausstellung bereits zum zehnten Mal und der 270.000. Besucher konnte begrüßt werden.

Das Maskottchen Solarix gratulierte den glücklichen Jubiläumsbesuchern der 4. Klasse der Volksschule Johnstraße aus 1150 Wien. Die Kinder verbrachten mit ihrer Klassenlehrerin Alexandra Tauber ihre Projektstage am Biobauernhof Hipp-Bruckner in Wörnharts. Der Besuch in der SONNENWELT wurde durch die überraschende Ehrung zum Höhepunkt ihres Waldviertelaufenthalts.

Die Projektinitiatoren Josef und Martin Bruckner sind stolz auf erfolgreiche 10 Jahre SONNENWELT: „Unsere Motivation war es seit jeher, den Klimaschutz zu etablieren und die Energiewende zu forcieren.“

Seit der Eröffnung vor zehn Jahren erkundeten mittlerweile über 270.000. Besucher die Erlebnisausstellung rund um die Geschichte der Menschheit und wie das Thema Energie unser Leben begleitet. Auch zahlreiche Preise, dar-

unter der Österreichische Klimaschutzpreis oder die Energy Globe-Nominierung, bestätigen die ausgezeichnete Qualität der Ausstellung.

Aktuell informiert die dritte Sonderausstellung mit dem Titel „Die Powerchanger“ rund um das Thema erneuerbarer Strom: von der nachhaltigen Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den effizienten Einsatz im Haushalt bis hin zur Mobilität.



270.000. Besucher in der SONNENWELT: Das SONNENWELT-Team mit Solarix, Josef und Martin Bruckner, Bianca Flicker und Elisabeth Dallinger gratulierten den Schülern der 4. Klasse VS Johnstraße mit Begleitlehrerin Maria Tillhof und Klassenlehrerin Alexandra Tauber (hinten v. l.)



## Feier mit uns 10 Jahre SONNENWELT!

### Sonniges Ferienprogramm:

- » **Solarix-Zeugnisaktion** ... 30. Juni - 2. Juli 2023  
Zeugnis mitbringen und SONNENWELT gratis entdecken!
- » **Kostenloses Solarix-Sonnenrätsel\*:**  
Sonnige Spurensuche in der SONNENWELT!
- » **Solarix- oder Powerchanger-Rätsel-Rallye\*:**  
Aufpreis 3 € pro Kind und Rätsel-Rallye
- » **Führungen für Einzelbesucher:** Dienstag bis Donnerstag  
um 10:30 Uhr und 14 Uhr, Freitag um 10:30 Uhr
- » **Sonnenfest** ... 15. August 2023

\*Angebote gültig im Juli und August 2023

» **Alle Infos unter [www.sonnenwelt.at](http://www.sonnenwelt.at)**

## Beobachtung des Niederschlages

Seit März 2023 haben wir in Großschönau eine neue Messstation für Niederschlag.

Diese wird von Herrn Robert Weigl-Pollack betreut und täglich um 8.00 Uhr (Sommerzeit) bzw. 7.00 Uhr (Winterzeit) morgens abgelesen, sofern Niederschlag gefallen ist.

Dafür wird ein sogenanntes Ombrometer verwendet um die Tagessummen des Niederschlages zu messen. Es hat eine genormte Eintrittsfläche von 500 cm<sup>2</sup> und einen Eintrittsdurchmesser von ca. 25cm.

Das Ombrometer wird im Freien auf einem Stativ aufgestellt, an einem Standort, der nicht unmittelbar neben hohen Objekten wie Häusern oder Bäumen liegt.



Ombrometer im Garten von Herrn Weigl-Pollack



Gemessen wird der gefallene Niederschlag in mm, indem der Ombrometerinhalt in ein dafür konstruiertes Messglas umgefüllt wird, wo der Wert exakt abgelesen werden kann.

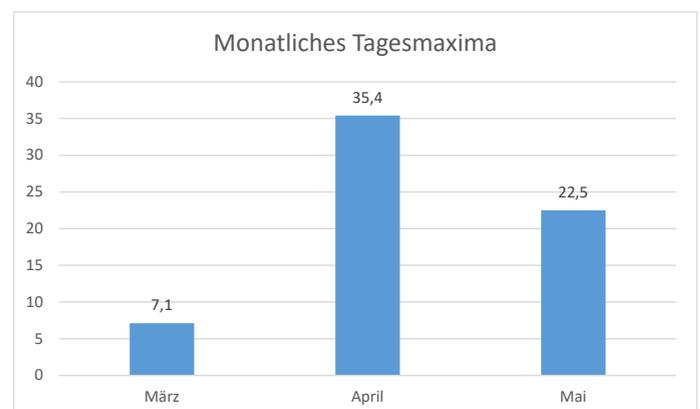
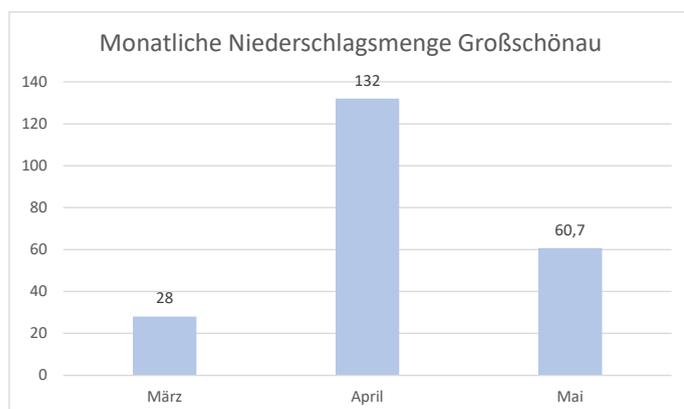
Die Werte werden anschließend in eine Tabelle eingetragen und die ausgefüllten Monatslisten nach Ablauf jeden Monats an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt.

Dieses wertet die Daten aus und verwendet sie für

- Publikationen im Hydrographischen Jahrbuch
- statistische Auswertungen (Monats- und Jahressummen der Niederschläge, extreme Tagesmaxima)
- Erhebung des Wasserkreislaufes in Österreich

Die nächsten Messstellen in der Umgebung befinden sich in Groß Gerungs, Weikertschlag, Limbach und Gmünd.

Hier eine Übersicht der letzten Monatsaufzeichnungen von Herrn Weigl-Pollack, vielen Dank Robert für die Aufzeichnungen!



### Rückblick der JTK-Großschönau

Am 09. April war es wieder so weit: Unser traditioneller Osterfrühschoppen ging wieder über die Bühne. Fast 1000 Eier standen bereit, um von den BesucherInnen gekauft und schließlich zerpeckt zu werden. Aber auch musikalisch wurde den Gästen einiges geboten: Von schmissigen Klängen wie Axel F. von der berühmten Filmreihe „Beverly Hills Cop“ bis hin zur einfühlsamen Ballade „Ein Leben lang“ von den Fäaschtbänkler war für jeden etwas dabei!

Schlussendlich konnten wir unsere Gewinner mit großartigen Preisen aus der Region beglücken. Der Hauptpreis, ein neues Mountainbike, ging dieses Jahr an Jakob Berger aus Großschönau, welcher sichtbar Freude damit hatte.



Wir bedanken uns für euren Besuch und freuen uns, euch auch nächstes Mal beim „Eierpecken“ wieder begrüßen zu dürfen!

Und weil uns die zahlreichen Proben und Ausrückungen noch nicht genug waren, nahmen wir außerdem am Videogewinnspiel der Musikgruppe Fäaschtbänkler teil und veröffentlichten unser erstes Musikvideo zum Titel „Unsere Reise“.

Das Video könnt ihr euch auf unserer Facebook und Instagram Seite oder unter folgendem QR-Code anschauen:



Natürlich waren wir auch auf der 36. BIOEM wieder an drei Tagen vertreten.

Am Donnerstag eröffneten wir die Messe mit einem schwungvollen Frühschoppen. Unsere Big Band umrahmte am Freitag die Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen.

Unsere Böhmisches Partie unterhielt die Gäste am Sonntag bei einem weiteren Frühschoppen.



An dieser Stelle möchten wir euch auch ganz herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen einladen:

SO, 02. Juli: MusiKirtag der JTK Großschönau  
Marktplatz Großschönau

FR, 14. Juli: Dämmschoppen  
Gasthaus Ertl

FR, 28. Juli: Dämmschoppen  
Gasthof Thaler

## Neues vom Musikernachwuchs

Eine aufregende Zeit liegt hinter dem Jugendblasorchester Großschönau, denn ein Ereignis jagte heuer das nächste. Bereits im Frühjahr starteten die Jungmusiker:innen mit einer intensiven Probenzeit. Nach einem spannenden und intensiven Probenwochenende im Feriendorf Litschau, bei dem auch Spiel und Spaß am Programm standen, startete das JBO Großschönau in die Zielgerade.



Die Jungmusiker:innen steuerten gemeinsam mit Orchesterleiter Christian Hofbauer in Richtung Jugendorchesterwettbewerb. Voller Motivation stellte sich das Orchester am 6. Mai 2023 der Jury beim Landesjugendorchesterwettbewerb in Rabenstein an der Pielach. Mit einem tollen Erfolg in der Stufe BJ im Gepäck, konnte das JBO Großschönau die Heimreise antreten.

Doch vom Ausruhen auf den Lorbeeren war auch danach keine Spur. Nächster Stopp war nämlich bereits kurze Zeit darauf beim Jugendorchester in Concert, am 21. Mai 2023 im Kulturstadel Großschönau. Gemeinsam mit den Jugendorchestern Waldenstein und Waldviertel Mitte, gestalteten die Jungmusiker:innen ein abwechslungsreiches Konzert, welches viele Besucher anlockte. Den krönenden Abschluss stellte ein gemeinsames Stück dar, das von allen Jungmusiker:innen zusammen gespielt wurde.

Nach einem tollen JBO-Frühling, können die Kinder des Jugendblasorchester Großschönau nun die wohlverdiente Sommerpause genießen. Neben dem Jugendorchester wurden vor einigen Jahren auch die „SchönauerMiniStars“, kurz „SMS-Orchester“ ins Leben gerufen. Hier können die jüngsten Musiker:innen der Musikschule bereits erste Erfahrungen beim Spielen im Orchester erleben. Es wurde gemeinsam geprobt und auch der Spaß kam natürlich nicht zu kurz. Letzter Halt vor den Sommerferien war das Abschlusskonzert der Musikschule am 26. Juni 2023 in der KWG Großschönau, wo nicht nur das SMS-Orchester mitwirken konnte, sondern auch die Schüler:innen des Musikschulstandortes Großschönau ihr Können unter Beweis stellen durften.

Besonders fleißige Jungmusiker:innen konnten heuer bereits beim Prüfungstag der Musikschule das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ablegen. Helena Haider erspielte sich dabei an der Posaune einen sehr guten Erfolg und Sonja Haider an der Querflöte erreichte einen guten Erfolg. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Jacqueline Tüchler  
Jugendreferentin der JTK Großschönau



### Landjugend Großschönau

Wie jedes Jahr nahmen wir auch dieses Mal am Tag der Landjugend in Wieselburg teil, tanzten bis in die Morgenstunden und genossen einen wunderschönen Abend mit unseren Landjugend-KollegInnen. Weiter ging es mit einem traditionellen Event: dem Ostermarkt in Großschönau! Dabei unterstützten wir tatkräftig beim Aufbau und Verkauf der Loseier.



Doch auch nach Ostern wurde uns nicht langweilig, denn da standen gleich zwei hochkarätige Veranstaltungen auf dem Programm! Zuerst wurden im Gasthaus Schrammel in Frankenreith beim Kegeln Rekorde gebrochen. Am Freitag darauf wurden beim Bezirks-Cocktailkurs außergewöhnliche Geheimrezepturen kreiert und natürlich kam das Verkosten dieser auch nicht zu kurz.

Doch auch unser Landjugend-Storch hat eine aufregende Reise hinter sich: Mitte April durften wir beim Storchabbauen der kleinen Selina Stiedl dabei sein, anschließend gratulierten wir Eva Zuschrott und ihrem Michael zur Geburt von Sohn Felix recht herzlich und Ende Mai wurden wir beim Storchabbauen des kleinen Gabriel Schäfer wunderbar verköstigt.



Kurz darauf rückten wir erneut aus, denn unsere ehemalige LJ-Leiterin Margit Mayerhofer-Schäfer und ihr Mann Tobias wurden Eltern der kleinen Florentina. Herzlichen Dank euch allen für die Einladungen, wir wünschen euch alles Gute für eure gemeinsame Zukunft! Als krönenden Mai-Abschluss besuchten wir den Vereinsabend in Brand und genossen die großartige Stimmung!

Für die LJ-Großschönau  
Susanna Riegler (Schriftführerin)



## USV Großschönau

Nach einer intensiven Frühjahrsvorbereitung kam der USV Großschönau bärenstark aus der Winterpause zurück. Das Fazit der drei noch ausstehenden Spiele des Grunddurchgangs konnte sich sehen lassen: 3 Siege, Torverhältnis 13:0. Zum Auftakt gelang vor heimischem Publikum ein 5:0-Sieg gegen den UKSV Laimbach. Danach zeigten wir unseren Erzrivalen aus Großglobnitz mit einem verdienten 3:0-Auswärtssieg ihre Grenzen auf. Am Ende des Grunddurchgangs durften wir dann in Oberstrahlbach zum wiederholtem Male fünf Treffer bejubeln.

Im Play-Off um die Meisterschaft musste der USV nun gegen den USC Friedersbach und den USC Großglobnitz seinen Punktevorsprung ins Trockene bringen. Mit zwei Siegen gegen Großglobnitz (3:0 und 6:2) und vier Punkten gegen Friedersbach (1:0 und 0:0) gelang dies eindrucksvoll. Der USV Großschönau errang damit nicht nur den dritten Meistertitel in Folge, sondern blieb auch die zweite Saison in Folge ungeschlagen! Der USV konnte all seine Saisonziele erreichen: Er verteidigt seinen Meistertitel, er stellt mit einem Torverhältnis von 47:10 die beste Offensive und die beste Defensive der Liga, er gewinnt mit nur 8 Strafpunkten die Fairplay-Wertung der Serie-H und er hat diesmal wahrscheinlich auch den Torschützenkönig in seinen Reihen! Daniel Berger liegt derzeit noch mit 15 Treffern in Führung.

Am 01. Juli feiert der USV Großschönau bei der Meisterfeier inklusive Auswahlmatch seine erfolgreiche Saison.

Grund zu feiern hatten auch unsere USV-Bambinis. Das ganze Frühjahr über trainierten sie unter der Anleitung von Bambini-Chefin Bianca Riegler fleißig an ihren Fußballkünsten. Im Mai und Juni konnten sie dann gegen die Bambinis aus Großglobnitz und Friedersbach Matcherfahrung sammeln. Im Rückspiel in Großglobnitz durften unsere Bambinis auch ihre ersten Torerfolge mitsamt Sieg im Elfmeterschießen feiern! In den Sommermonaten legen große und kleine USVler eine Pause ein. Abseits des Platzes stehen aber zwei Highlights auf dem Programm: Von 17. bis 21. Juli findet das Sommersport-Camp des USV Großschönau statt, bei dem sich Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren in Tennis, Fußball und anderen Sommerspielen ausprobieren können. Am 14. August lädt der USV dann zum Schönauer Sommernachtsfest mit Musik und Stockschießen. Weitere Infos folgen!

Aktuelle Infos zum Verein und zur Serie H - Die Waldviertler Hobbyliga findet ihr wie immer auf unserer Facebook-Seite und der Liga-Homepage ([www.hobbyliga-zwettl.at](http://www.hobbyliga-zwettl.at)).

**Euer USV Großschönau  
(amtierender Meister der Serie H „Die Waldviertler Hobbyliga“)**





großARTig  
Großschönau

Liebe Freunde von großARTig Großschönau,

nach einem abwechslungsreichen 1. Halbjahr, in dem wir unter anderem ein erfrischendes Neujahrskonzert mit dem Ensemble Neue Streicher, die Filmpräsentation „Fuchs im Bau“ mit dem Gefängnispädagogen Wolfgang Riebinger, einen spannenden Russland-Vortrag mit ORF-Korrespondentin Carola Schneider und ein Konzert mit den Publikumslieblingen Ursula Strauss und Ernst Molden präsentierten, wartet nun ein attraktives Kulturprogramm in der 2. Jahreshälfte auf uns.

**SO 2. Juli 2023, 15:00 Uhr,**  
Marktplatz Großschönau, freier Eintritt

### **SONORA SAX, Italien**

Anlässlich des Musi-Kirtages spielt das einzigartige Saxophonorchester Sonora Sax aus Italien mit knapp 100 Saxophonisten am Marktplatz Großschönau auf. Das Orchester begeisterte bereits im Jahr 2016 unser Publikum bei einem Auftritt im Kulturstadel. Es ist das einzige Orchester der Welt, das nur aus Saxophonen besteht. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Kulturstadel statt.



© Sonora Sax

.....  
**SA 14. Oktober 2023, 19:30 Uhr,**  
Kulturstadel Großschönau

### **KLASSIK KONZERT - DUO GRÜBL**

**SA 21. Oktober 2023, 19:00 Uhr,**  
Kulturstadel Großschönau

### **NORBERT SCHNEIDER UND BAND „Ollas Paletti“**

Norbert Schneider präsentiert in Großschönau sein neues Album, das für den Amadeus Award nominiert ist. Er wird dabei von seiner hochkarätig besetzten Band und gesanglich von Tini Kainrath begleitet.



© Georg Buxhofer

.....  
**SA 11. November 2023, 19:00 Uhr,**  
Kulturstadel Großschönau

### **WIR STAATSKÜNSTLER – „Alte Hunde – neue Tricks“**

FLORIAN SCHEUBA,  
ROBERT PALFRADER,  
THOMAS MAURER  
Energiegeladen werden die drei Staatskünstler ihr nagelneues Programm präsentieren.



© Mena-Scheuber-Tempfa

Bissig, komisch und messerscharf. Die österreichische Innenpolitik bietet ja genügend Stoff.

.....  
**FR 17.11.2023, 19:00 Uhr,**  
Kulturwerkstätte Großschönau

### **DR. PETER A. BOCHNIK „Der Ottensteiner Stausee - Wandlungen eines Flusses“**

Eine Erzählung über den Ottensteiner Stausee mit Bildern und Geschichten aus vielen Jahrhunderten. Wie ist dieses Besondere entstanden? Welche Funktionen hatte der Fluss früher, welche heute? Welche Menschen siedelten und lebten hier? Ein Abend über eine landschaftlich einzigartige Schönheit des Waldviertels.



großARTig  
Großschönau

SO 3. Dezember 2023, 17:00 Uhr,  
Kulturstadel Großschönau

**FRITZ KARL UND  
STREICHQUARTETT  
SONARE**  
„Ausgerechnet Weih-  
nachten“



© Dorothea Falke

Mit Witz und Charme widmet sich Romy-Preis-träger und Publikumsliebbling Fritz Karl der „stillsten Zeit“ und verleiht dieser eine heitere Note. Dem schließt sich musikalisch das Streichquartett Sonare aus Oberösterreich mit interessant arrangierten Weihnachtsklassikern an.

## KINOPROGRAMM IM JÄGERHAUS

Die beliebten Film-präsentationen im Jägerhaus starten wieder im Oktober. Der genaue Spielplan wird ab September auf der Homepage unter [www.grossartig-kultur.at](http://www.grossartig-kultur.at) veröffentlicht. Unter anderem werden „Der Fuchs“, „Griechenland“, „Morgen sind wir frei“, „Eismayer“, „Schächten“ und „Geschichten vom Franz“ auf dem Programm stehen. (Änderungen möglich)



### Karten, Reservierungen und Infos:

Kulturhandy: 0680 /24 24 304 (täglich von 17:00 – 20:00 Uhr)  
Online – Bestellungen und Detailinfos: [www.grossartig-kultur.at](http://www.grossartig-kultur.at)

## Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Die Betreuung in der Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau ist möglich von

**MO bis FR, jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr**

Bitte melden Sie gerne Ihren Bedarf am Gemeindeamt.



## Aktuelles aus dem Kindergarten Großschönau

Der Osterhase bringt auch im Kindergarten für alle Kinder ein Osternest. Dieses haben die Kinder vorher selber gebastelt



Schnuppertag für die Vorschulkinder in der Volksschule. Jetzt freuen sie sich schon, wenn es im September los geht.



Familie Winter besuchte die Kinder mit 3 kleinen Küken im Kindergarten. Alle Kinder waren besonders interessiert und wollten die kleinen Tiere streicheln und halten.



Die letzte Turnstunde mit Kathrin war im Freien und hat den Kindern besonderen Spaß gemacht.



Die Musikschule kam in den Kindergarten und stellte den Kindern verschiedene Blasinstrumente vor.



Hier noch ein paar Eindrücke vom Sommerfest:



Mitmachtheater „Unser kunterbunter Zoo“ war der Titel des Stücks zum Thema Akzeptanz und Freundschaft. 20 Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Das Theater war wieder ein voller Erfolg.





Alle Kinder der VS Großschönau bekamen eine köstliche und hübsche Osterjause, zubereitet von den fleißigen Müttern! Vielen Dank an alle Helfer – die Jause hat köstlich geschmeckt!



So sehen Sieger aus - Eierpecken 2023  
Im Finale des Eierpeckens: Alexander, Jakob und Valentin.  
Stolzer Sieger und Besitzer des Siegereis war Alexander! Herzlichen Glückwunsch!



Herzliche Gratulation an alle Kinder der zweiten Klasse zur bestandenen Füllfederführerscheinprüfung!



Auch heuer besuchten wir die Musikschule und durften verschiedene Instrumente ausprobieren! Danke an alle Mitwirkenden!



Am 24. Mai fuhren alle Klassen nach Gmünd ins Kulturhaus zum Musical Peter Pan vom Theater mit Horizont.  
Die Kinder waren begeistert!



Zum Schulschluss fand der Abschlussausflug der Kinder der 4. Schulstufe statt. Mittags gab es im Waldviertler Stüberl für alle Schnitzerl mit Pommes. Danach folgte im Jägerhaus eine Krimtour. In Wörnharts am Biobauernhof Hipp wurde gespielt, gegrillt und das Ende des Schuljahres gefeiert!

## Projekttag Burgenland

Das Burgenland war Ziel der Projekttag der 1. Klassen. Leider musste wegen des regnerischen Wetters das Programm abgeändert werden, es hat trotzdem Spaß gemacht!



## Junge Feuerwehr

Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Heidenreichstein erreichten 18 SchülerInnen das Abzeichen in Bronze - wir gratulieren!



## Frühlingslaternen

Bunte Frühlingslaternen für die Gartenparty gestaltete die Kreativgruppe. Glasbehälter wurden mit Acrylfarben und Mosaiktechnik gestaltet und aus Dosen wurden mittels Lochtechnik und Farbe bunte Laternen.



## Englisch-Sprachwoche 3. & 4. Klassen

Traditionell wurde die Englisch-Sprachwoche mit einer Abschluss-Show beendet.



## Bezirksmeisterschaft Tennis

Das Team unserer Schule gewann sensationell die Bezirksmeisterschaft im Schultennis gegen das Gymnasium Gmünd und qualifiziert sich somit für das Kreisfinale.



## Jugendsingen

Rund 40 Schülerinnen und Schüler unserer Schule nahmen am Bezirksjugendsingen teil.



## Radfahren

In der unverbindlichen Übung „Bewegungserziehung“ stand eine Radtour auf dem Programm. Es war eine schöne Tour!



### Mädchenfußball NÖ Schülerliga

Die Fußball-Mädchenmannschaft der MS Bad Großpertholz qualifizierte sich mit einem 3. Platz in der Bezirksmeisterschaft sensationell für das Waldviertelfinale in Gars am Kamp. Bereits das Erreichen dieses Finales war ein großer Erfolg. Das Turnier endete mit einem nervenzerfetzenden Elfmeterschießen, in dem sich die Mädchen knapp durchsetzen konnten. Somit wurde der ausgezeichnete 5. Platz in der Region HORN, WAIDHOFEN, ZWETTL und GMÜND belegt.



### Schülerliga-FB Burschen

Am 12.04. fand auf der Sportanlage des SC Gmünd das Finalturnier der Sparkassen Schülerliga U13 der Burschen statt. Für dieses Turnier qualifizierten sich das BG BRG Gmünd, die MS 1 Gmünd und erfreulicherweise auch unsere Schule. Beim Finalturnier musste man gegen die favorisierten Mannschaften aus Gmünd dann jedoch 2 Niederlagen einstecken. Trotzdem war die Freude groß, unter allen Mittelschulmannschaften des Bezirkes den ausgezeichneten 3. Rang zu belegen.



### Mathematik-Olympiade

Unglaublich! Bei der Mathematik-Olympiade gibt es nicht nur einen Sieger! Die beiden Vertreter unserer Schule setzten sich erfolgreich gegen alle anderen Teilnehmer\*innen durch und erreichten mit Punktegleichstand den 1. Platz im Bezirkswettbewerb. Zu dieser herausragenden Leistung gratulierten ihre Lehrerin Ulrike Meyer sowie SQM Fritz Laschober.



### Waldjugendspiele

Endlich! Nach 3-jähriger Pause fanden wieder die Waldjugendspiele statt. Diesmal machte sich die 2. Klasse auf eine 4,6 km lange Wald-Erlebnistour von Hirschenwies ausgehend bis zur Nebelsteiner Schutzhütte auf. An sechs Stationen konnten die Schüler\*innen ihr erworbenes Wald-Wissen beweisen, aber auch durch Geschicklichkeit und Merkfähigkeit ihr Können zeigen.



Viele weitere aktuelle News sind auf unserer Website und auf Facebook zu finden.





- Das Land NÖ sucht die/den LesemeisterIn: Buch lesen – Teilnahmekarte ausfüllen und in der Bücherei abgeben – gewinnen?!? Das Land verlost 40 Buchpakete und lädt zu einem Lesefest. Teilnahmekarten gibt es in der Bücherei
- In den Ferien: Gratisausleihe für Kinder und Jugendliche!
- Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Bücherei-Mitgliedschaft e-books beim Land NÖ ([www.noee-books.at](http://www.noee-books.at)) gratis auszuborgen. Eine einfache Anmeldung in der Bücherei genügt.
- An alle Eltern neugeborener Kinder und Kinder bis zum 1. Lebensjahr: Holen Sie sich in der Bücherei das gratis Buch-Start-Paket (inklusive Lesegutschein der Bücherei) !! Vorlesen und frühzeitige Leseförderung ist wichtig für die Entwicklung des Kindes.

Abenteuer im Rahmen des Kinder Sommer Programms!

Alle Infos in der Bücherei!

Erlebnis-Nachmittag für coole Kids ab 3 Jahren

### Auf den Spuren unserer Erde



Mitmachstationen mit Rätseln, Spielen,  
Basteln und viel Spaß

Termin: Freitag, 21.07.2023, 14.00 bis ca 17.00

**Wir wünschen  
sonnige, erholsame Ferien  
mit viel Zeit für ein gutes Buch!**

**Helga Ritscher und das Bücherei-Team**

## Tanz und Musik im Sommer 2023 ein Ferienprogramm für Kinder ab Juli 2023

Spielerisches Ballett (für Kinder ab 4 Jahren)

Ballett (für Kinder ab 6 Jahren)

Musikalische Früherziehung  
(für Kinder ab 5 Jahren)

Klavier (kreative Einführung und Kennenlernen  
des Instruments)

### KONTAKT:

VERA ZOLKINA, MMA. Diplomierte Tanz- und  
Musikpädagogin, Choreographin  
Harmannstein 22, 3922 Großschönau  
Nähere Information und Anmeldung:  
E-Mail: [vera.zolkina185@gmail.com](mailto:vera.zolkina185@gmail.com)



## Seniorenausflug

Die NÖ Senioren Großschönau unternahmen am 13.04.2023 den ersten Ausflug in diesem Jahr.

Die Fahrt ging nach St.Valentin zum Steyr Werk. Bei einer Führung wurde ein informativer Einblick in die Produktion der Traktoren gewährt. Am Nachmittag wurde aufgrund der Witterung das Programm abgeändert und anstelle einer

Fahrt auf die Grünbergalm wurde das Haubivertsum in Petzenkirchen besucht. Dort gab es ebenfalls eine Führung durch die Produktionshallen. Jeder Teilnehmer konnte sich ein Weckerl formen und nach dem Backen mitnehmen.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Schreiners in Laimbach am Ostrong.



## Gesunde Gemeinde

Am Samstag, 17. Juni fand das Dorffrühstück in Großschönau statt und wurde gut besucht.

Das neue Ferien- bzw. Sommerprogramm wurde in den letzten Wochen per Postwurf zugesendet und ist auch auf der Homepage unter [www.grossschoenau.gv.at](http://www.grossschoenau.gv.at) mit einem Klick auf den Banner der Gesunden Gemeinde nachzulesen.



Danke an dieser Stelle an die motivierten TrainerInnen und TeilnehmerInnen an unserem Bewegungsprogramm, das immer gerne angenommen wird.



# Informationen

## Hundehaltegesetz - Neuerungen

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt
- Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde

**Wir bitten Sie, für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde den Nachweis der Haftpflichtversicherung am Gemeindeamt vorzulegen (per E-Mail an: [gemeinde@grossschoenau.gv.at](mailto:gemeinde@grossschoenau.gv.at)) und bei der Anmeldung von Hunden alle nötigen Dokumente mitzubringen.**

## Baubehördliche Begutachtung

Die nächste baubehördliche Begutachtung mit dem Bausachverständigen vom Gebietsbauamt Krems ist für 04. September 2023 geplant. Für Bauvorhaben, welche bei diesem Termin beurteilt werden sollen, sind die Einreichunterlagen bis Ende Juli am Bauamt einzureichen.

## Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 30. August 2023 von 13.00 bis 13.30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

## Neue Wolfsverordnung in Niederösterreich

Am 14. März hat die NÖ Landesregierung eine neue Wolfsverordnung beschlossen.

Die neue Verordnung sieht vor, dass jede Person im notwendigen Ausmaß berechtigt ist, Wölfe durch optische und akustische Signale zu vertreiben. Vergrämungsmaßnahmen und Entnahme von Wölfen durch Jägerinnen und Jäger sind laut vordefiniertem Stufenplan unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Nach jeder Vertreibung, jeder Vergrämung und jeder Entnahme von Wölfen ist der Jagd ausübungs berechtigte des Jagdgebietes unverzüglich vom Einschreiter zu informieren und es hat unverzüglich eine Meldung an die örtlich zuständige Bezirksverwaltungsbehörde des betroffenen Jagdgebietes, zumindest binnen 24 Stunden, zu ergehen.

## Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert: Aktuelle Umweltförderungen

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



- Umstellung **Öl-Heizung**: bis zu 10.500€ Förderung \*
- Umstellung **Gas-Heizung**: bis zu 12.500€ Förderung \*
- **E-Mobilität** Private: bis zu 5.000€ Förderung für ein Elektroauto und bis zu 600€ Förderung für E-Ladeinfrastruktur, Förderung auch für Hybridfahrzeug, E-Mopeds und E-Motorräder
- **Photovoltaik-Anlagen**: bis zu 285€ Förderung pro kWp
- **Stromspeicher**: bis zu 200€ Förderung pro kWh
- **Thermische Sanierung**: bis zu 14.000€ Förderung
- Umweltförderung für **land- und forstwirtschaftliche Betriebe** bis zu 250.000€ pro Betrieb



\* Für einkommensschwache Haushalte gibt es eine Förderunterstützung bis zu 100%.

[www.kem-lainsitztal.at/foerderungen](http://www.kem-lainsitztal.at/foerderungen)

Die KEM Lainsitztal übernimmt keine Gewährung für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Sonnenplatz Großschönau GmbH, Verena Litschauer 02815/77270-14, [kem@gross.schoenau.at](mailto:kem@gross.schoenau.at)

## Ärztedienstplan

### Juli 2023

08./09.	Dr. Almuth Prieschl	Groß Gerungs	02812/8677
22./23.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362

### August 2023

05./06.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362
12./13.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
19./20.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152

### September 2023

02./03.	Dr. Almuth Prieschl	Groß Gerungs	02812/8677
09./10.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
16./17.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
23./24.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
30.	Dr. Michaela Elisabeth Mörzinger	Harbach	02858/5362

## Sprechtage – Öffnungszeiten

### Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

Tel. 05 0766-126100, in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse  
 Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25  
 Jeden Dienstag und Donnerstag  
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Tel. 050/808808  
 Die Sprechtage der SVS finden ausschließlich nach Terminvereinbarung in den Bezirksbauernkammern statt.  
 Eine Terminvereinbarung können Sie auf der Website unter [www.svs.at/termine](http://www.svs.at/termine) bzw. telefonisch unter Tel. 050 808 808 vornehmen.  
 Die Sprechtage finden in der Bezirksbauernkammer statt:  
 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

### Bezirksgericht Gmünd

Tel. 02852/522910  
 Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich  
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
 von 9.00 – 11.00 Uhr

### Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000  
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19  
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

### Schuldnerberatung

Tel. 02822 570 36  
 Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6  
 jeden 3. Mittwoch im Monat  
 von 08.30–12.00 Uhr  
 Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

### Konsumentenberatung

Tel. 05/7171-23000  
 Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19  
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

### Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Tel. 01/406158647  
 Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19  
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
 von 13.00 – 14.30 Uhr

### Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 050 233 233  
 Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr  
 Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Tel. 02852/9025  
 Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr  
 zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

## Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick

Dienst	Notrufnummer
Gesundheitshotline	1450
Feuerwehr	122
Polize	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



## ...zum Familiennachwuchs

Melanie Schwarzinger und Werner Eibensteiner aus Zweres  
Tochter PAULINE

.....  
Jennifer und Patrick Auer-Holzer aus Harmannstein  
Sohn FABIAN

.....  
Corinna und Mario Pelikan aus Harmannstein  
Sohn THEODOR LEON

## ...zum Geburtstag

zum 70. Geburtstag:  
Johann Weigl-Pollack, Harmannstein 28  
Helga Eibensteiner, Zweres 15

.....  
zum 75. Geburtstag:  
Egon Feldhofer, Großschönau 83  
Anna Göschl, Großsotten 17

.....  
zum 80. Geburtstag:  
Ludwig Hobiger, Wörnharts 9  
Rosa Lechner, Rothfarn 14

.....  
zum 90. Geburtstag:  
Maria Haslinger, Großschönau 50  
Theresia Hauer, Mistelbach 15

.....  
zum 91. Geburtstag:  
Josef Eichinger, Wachtberg 14

.....  
zum 92. Geburtstag:  
Alois Schiebl, Großschönau 70

## ...zum Hochzeitsjubiläum

Goldene Hochzeit  
Maria und Karl Koppensteiner, Großsotten 21

## Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage:	600 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

## Bevorstehende Veranstaltungen

### JULI

- 30.06.2023 bis 02.07.2023 Solarix-Zeugnisaktion: Am 1. Ferienwochenende Zeugnis mitbringen und SONNENWELT gratis entdecken!
- 
01. und 30.07.2023  
09.00-13.00 Uhr Wünschelrutenwanderung - BETZ  
Treffpunkt: BETZ Großschönau
- 
- 01.07.2023  
19.00 Uhr USV Meisterfeier mit Dämmerschoppen  
am Sportplatz in Großschönau
- 
- 02.07.2023 MusiKirtag der JTK Großschönau am Marktplatz Großschönau
- 
- 02.07.2023  
15.00 Uhr SONORA SAX - großARTig Großschönau - anlässlich des MusiKirtags  
am Marktplatz Großschönau
- 
- 06.+07.07.2023  
18.30 Uhr Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten  
Reservierung unbedingt erforderlich!
- 
- 14.07.2023  
18.00 Uhr Dämmerschoppen „30 Jahre Schönauerhof“ mit der JTK Großschönau  
und dem Blasorchester Tullnerbach im Gasthaus Ertl in Großschönau
- 
- 28.07.2023 Dämmerschoppen der JTK Großschönau im Gasthof Thaler in Großsotten

### AUGUST

- 14.08.2023  
ab 19.00 Uhr USV Großschönau lädt zum Schönauer Sommernachtsfest  
am Sportplatz Großschönau
- 
- 15.08.2023 Schnitzelfest der FF Mistelbach  
im Feststadel in Mistelbach
- 
- 15.08.2023 Sonnenfest in der SONNENWELT Großschönau
- 
- 15.08.2023  
14.00 Uhr Marienandacht in der Schlosskapelle Engelstein  
mit Schlossführungen und Imbiss
- 
- 19.08.2023  
13.30-15.30 Uhr Wanderung „Entlang Waldviertler Naturschätze“  
Treffpunkt: TDW Großschönau
- 
- 27.08.2023 Hofkirtag in Großsotten

### SEPTEMBER

- 01.09.2023  
17.00-20.00 Uhr Homöopathie für die Erkältungszeit + Basisseminar Homöopathie  
im BETZ Großschönau
- 
07. und 08.09.2023  
18.30 Uhr Fine Dining im Gasthof Thaler, Großsotten  
Reservierung unbedingt erforderlich!
- 
08. und 10.09.2023 Feuerwehrfest der FF Großsotten im Feuerwehrhaus Großsotten
- 
16. und 17.09.2023 Waldfest der FF Großschönau am Waldfestplatz